



Die Organisation Sekem ist nach einer altägyptischen Hieroglyphe benannt, die die Lebenskraft der Sonne symbolisiert. Gegründet wurde Sekem bereits 1977 von Ibrahim Abouleish. Der gebürtige Ägypter verließ als junger Mann das Land, um in Österreich ein Studium der technischen Chemie und Medizin zu beginnen. Als er im Jahr 1975 eine Reise in seine alte Heimat unternahm, erschrak er über die verschmutzten Städte, schlechten Hygienebedingungen und eine Landwirtschaft, die auf Unmengen an Kunstdünger und Pestiziden setzte und somit ihre Umwelt zerstörte. Diese Umstände brachten ihn zu dem Entschluss, nach Ägypten zurückzukehren und mit der Gründung der Organisation Sekem etwas zur Verbesserung der Lebensumstände in Ägypten beizutragen. 50 km nordöstlich von Kairo begann er die bis dahin karge Wüste für die Landwirtschaft nutzbar zu machen. Brunnen wurden gebohrt und biologischer Dünger macht den Boden seitdem fruchtbar.



Heute beschäftigt Sekem rund 2.000 Mitarbeiter. Die Organisation vereint insgesamt acht Untergruppierungen, dazu zählen auch die beiden Produktionsgruppen ISIS und Naturetex. Der Faire

Handel, Umweltschutz, Gesundheit und Bildung sind die wichtigsten Säulen, auf denen die Philosophie Sekems beruht. Für die Organisation ist es ein zentrales Argument, dass die, die den Wert erschaffen, auch eine faire Bezahlung erhalten. Daher richten sich die Preise der Rohstoffe nach den Fairtrade-Prinzipien. Außerdem setzt Sekem auf langfristige Partnerschaften mit den Lieferanten und hilft bei der Vorfinanzierung der angebauten Produkte.



Ein Zusammenschluss von Mitarbeitern ist bei Sekem damit beauftragt Weiterbildungen hinsichtlich der Rechte der Mitarbeiter, Gesundheits- und Sicherheitsthemen umzusetzen, die Betriebsrente zu organisieren und einen Sozialfonds für Mitarbeiter zu betreuen. Auch der Umweltschutz ist ein zentraler Aspekt. Knapp 50 km nordöstlich von Kairo wird die Wüste für biologische Landwirtschaft genutzt. Die Herstellung von Bodenfruchtbarkeit wird einzig durch biologischen Dünger erreicht. Das Thema Bildung ist für Sekem ein weiterer, zentraler Bestandteil. So stehen den Mitarbeitern zum Beispiel 10 - 15 % der Arbeitszeit für Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung. In der eigenen Schule mit Kindergarten und Berufsbildungszentrum lernen fast 600 Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus gibt es ein medizinisches Zentrum, das nicht nur für die Mitarbeiter da ist, sondern auch die Bewohner der umliegenden Dörfer versorgt.

Die Sekem-Stiftung

Diese gemeinnützige Einrichtung von Sekem unterstützt viele verschiedene Projekte und Einrichtungen. Dazu gehören zum Beispiel ein Kindergarten, eine Schule, eine heilpädagogische Schule und die Lehrlingsausbildung. Des Weiteren unterstützt die Stiftung ein Krankenhaus: Die 1995 gegründete Poliklinik kümmert sich um die medizinische Versorgung der Mitarbeiter von Sekem sowie der ländlichen Bevölkerung in

der weiteren Umgebung. Für die Mitarbeiter sind die Behandlungen kostenlos, Außenstehende müssen nur einen symbolischen Beitrag zahlen. Außerdem führen die Mitarbeiter der Klinik auch Aufklärungskampagnen zu verschiedenen Gesundheitsthemen durch.



Neben zahlreichen anderen Projekten unterstützt die Sekem-Stiftung auch die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen. Sie finden zum Beispiel in der Herstellung von besonderen Schmuckstücken aus Nummuliten einen Arbeitsplatz. Durch diese Möglichkeit möchte die Sekem-Stiftung behinderte Menschen zur größtmöglichen Selbstständigkeit führen und helfen, sie als vollwertige Mitglieder in die Gesellschaft zu integrieren. Die Fertigung der Ohringe aus Nummuliten besteht aus vielen kleinen Arbeitsschritten. Zunächst werden die versteinerten Einzeller, sogenannte Nummuliten, in der libyschen Wüste gesammelt. Die Mitarbeiter mit Behinderungen übernehmen dann die Reinigung und Sortierung. Anschließend suchen sie zwei passende Einzeller aus, die zu Ohringen verarbeitet werden können.

Produzentengruppe Naturetex

Der Betrieb Naturetex gehört zu Sekem und hat sich auf die Verarbeitung von biologischer Baumwolle zu natürlichen Stoffen spezialisiert. Rund 320 Mitarbeiter sind fest in der Produzentengruppe angestellt. Sie fertigen vor allem Kinderkleidung und Spielzeug. Die hochwertige Bio-Baumwolle, die in den Produkten verarbeitet wird, wird in der Nähe des Nildeltas angebaut. Die weiteren Produktionsschritte finden alle in der Fabrik von Naturetex statt - von der Entwicklung des Designs, über den Druck und das Zuschneiden bis hin zum Nähen.



Wie alle Untergruppen von Sekem hat sich auch Naturetex dem sogenannten „Code of Conduct“, einem internen Verhaltenskodex, verpflichtet. Darin sind verschiedene Dinge geregelt, wie die Arbeitsstandards oder die Umweltrichtlinien, die bei der Produktion angewandt werden. Eine besondere Pionierarbeit wurde durch den Anbau von biologischer Baumwolle in Ägypten geleistet. Auf diese Weise hat Sekem gezeigt, dass der Anbau von Baumwolle in Ägypten auch ohne Tonnen von Pestiziden möglich ist.

Produzentengruppe ISIS

Der Lebensmittelbetrieb ISIS gehört zu Sekem und stellt ein umfangreiches Sortiment her, das vor allem aus vollwertigen Produkten ohne künstliche Zusatzstoffe besteht. Alle Rohstoffe, die bei ISIS verarbeitet werden, stammen von ägyptischen Bauern, die ihre Produktion auf biologischen Anbau umgestellt haben. Auch das Verpacken wird selbst vorgenommen, so dass die gesamte Wertschöpfungskette im Land verbleibt. Etwa 290 Angestellte können so fest beschäftigt werden.



Unser Partner SEKEM

ISIS bezahlt den Mitarbeitern nicht nur faire Löhne. Sie profitieren auch von einer Krankenversicherung, geregelten Arbeitszeiten und regelmäßigen Trainings in verschiedenen Bereichen. Faire Arbeitsbedingungen sind bei ISIS nicht nur für die eigenen Angestellten, sondern auch für die Zulieferer von zentraler Bedeutung. Die meisten Gewürze und Kräuter bezieht ISIS von

einem weiteren Teil der Sekem-Initiative: Lotus. In Ägypten sind die Produkte von ISIS sehr beliebt. Ein Teil der Gewinne von ISIS fließt in die Sekem-Stiftung, die verschiedene soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen unterstützt.

Produkte von SEKEM finden Sie bei EL PUENTE mit dem Projektcode ae1.